

Univeritäts- und Hochschulnachrichten.

Die Abiturienten der Neufachklassen und Realschulen, die sich dem Studium der Rechtswissenschaften widmen wollen, finden an der Universität Halle bereits im kommenden Sommersemester 1902 Gelegenheit, sich die erforderlichen praktischen Kenntnisse anzueignen.

Grund dann fallen, sollte aber den anderen aufrecht. Der Geschäftsführer steht sich darauf zur Verfügung.

Zu den Friedensverhandlungen. London, 17. April. 'Daily Graphic' erfährt, die Botschafter hätten der englischen Regierung noch keinerlei endgültigen Vorschlag unterbreitet und sich darauf beschränkt, in sehr allgemeiner Weise ihre Wünsche anzudeuten.

Erholung ein. Auf Käufe der Tagespekulation sind Fonds ruhig und behauptet. In der zweiten Boursestunde sind Banken vollständig still. Ein Montanmarkt behauptet, Fonds kaum verändert, Bahnen untauglich.

Kursnotierungen

Table with columns for Banknoten, Deutsche Fonds u. Staatspap., Ausländische Fonds, and Bank-Aktien. Lists various financial instruments and their current market prices.

Letzte Telegramme.

Bremen, 17. April. Der Kaiser und der Kronprinz treten früh 6 1/2 Uhr mit Geleise auf der Looßhalle ein und begaben sich nach Empfang durch den Präsidenten und Generaldirektor des Norddeutschen Lloyd an Bord des Dampfers 'Kronprinz Wilhelm', der um 7 Uhr unter Salut der Werferys in See ging.

Bremen, 17. April. Bei dem gestern an Bord des Schnelldampfers 'Kronprinz Wilhelm' stattgefundenen Abschiedsessen erbot sich Landwirtschaftsminister v. Bobichowski zu einer kurzen Ansprache und übergab dem Generaldirektor Dr. Wegand ein im Namen des Ausschusses der Zehnener an der im September v. J. veranfaßter Nordlandfahrt des 'Kronprinz Wilhelm' das von denselben zum Bleibenden Andenken für den Dampfer gestiftete Geschenk, ein kunstvoll ausgeführtes, prachtvolles silbernes Tafelgeschloß in Form eines phantastischer stilisierter offener Schiffs, das mit dem Symbol eines Sturmschiffs über die Wellen gleitet; der Minister schloß seine Ansprache mit einem Hoch auf den Generaldirektor Dr. Wegand und den Norddeutschen Lloyd. Generaldirektor Dr. Wegand sprach im Namen des Lloyd den herzlichsten Dank für das schöne Geschenk aus und traut auf die Stifter desselben.

London, 17. April. Die 'Dublin Gazette' veröffentlicht gestern abend eine Proklamation des Lord-Lieutenants von Irland, nach welcher für einen großen Teil Irlands die Bestimmungen der Strafgesetzgebung in Kraft gesetzt werden, welche sich auf Sexualverbrechen, auf das Verbrechen der Vergewaltigung, auf das Verbrechen der Straßraubtötung, auf die Verbrechen zu erheben, und auf das abgeleitete Gerichtsverfahren beziehen. Die Proklamation soll sofort in Kraft treten, das abgeleitete Gerichtsverfahren soll nur in großen Ämtern angewendet werden, wo die vereinigten Kräfte hierfür sind. Die Proklamation richtet sich gegen neue Verbrechen, in denen die Bestrafung der Taten am häufigsten ist. Das wichtigste Ergebnis der Proklamation ist, daß sie den Verbrechen das Recht gibt, die Taten in diesen Ämtern als 'gefährliche Vereinigung' zu unterbinden.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Hamburg, 17. April. (Telegr.) Ueber die seit voriger Woche in Schwierigkeiten befindliche Kaffeehandlung Neben, Schultz & Comp. ist nunmehr am 16. April Konkurs erklärt worden. Die erste Gläubigerversammlung findet am 14. Mai statt.

Die Diskonto-Gesellschaft teilt mit: In heutiger Sitzung des Aufsichtsrates der Dortmunder Union wurde der Halbjahresabschluss vorgelegt. Er ergibt bei einem Vortrag von 155,647,76 Mark nach Abzug der Schulden und Generalunkosten einen Verlust von 497,955,94 Mark. In dem unterzeichneten Zeitraume ergaben sich folgende Ziffern: Für 31. Dez. 1900 bei Gewinnvortrag von 925,590,72 M. Gewinn 3,844,595,37 M. Die Halbjahresbilanziffern haben, wie wiederholt hervorgehoben ist, nur eine vorübergehende und relative Bedeutung, da erst bei der Jahresbilanz die Inventur und die verschiedenen Abrechnungen Berücksichtigung finden können. An unrichtigen Aufträgen lagen Ende Dezember vor: 69,025 Tonnen im Verkaufswerte von 9,545,744,79 M., die sich bis Ende Februar auf 105,527 Tonnen im Verkaufswerte von 13,374,597,49 M. erhöht haben. Die Bestände werden bis zum 1. Mai d. J. auf ihre normale Höhe herabgesetzt sein.

London, 17. April. 'Daily Telegraph' meldet aus Washington, daß nach amtlichen, graphischen Nachrichten eine Expedition in das Land der bisher mit Amerika in freundschaftlicher Beziehung stehenden Molos, der Einwohner von Mindanao gefandt sei, um die Molosbewohner an amerikanischen Soldaten zu betrauen. Man befindet sich eine allgemeine Erhebung der Molos. Die Zahl der Kämpfer auf Mindanao wird auf 400,000 geschätzt.

Aus der Zolltarif-Kommission.

Berlin, 17. April. Die Kommission nahm die Positionen 198 bis 1110 gemäß der Regierungsvorlage an. 103 bez. 1110, das geschälte Getreide, nicht zubereitetes Rebervieh für den Doppelcentner 30 M., einfach zubereitetes 35 M., fein zubereitetes 75 M. Zoll zahlen. Position 100 befragt für 30 M. Zoll in gleichen Abteilungen die gleichen 30 M. Position 110 für Federwolle, nicht zubereitet, 45 M., einfach zubereitet 60 M. und fein zubereitet 75 M. Zoll pro Doppelcentner.

Aus der Brauereiverkehrs-Kommission.

Berlin, 17. April. Die Brauereiverkehrs-Kommission des Reichstages nahm mit großer Mehrheit den Antrag zu, wonach landwirtschaftliche und Materialbrennerien, sofern sie von Befreiung von Malzobstschneiderei Gebrauch machen, statt dessen folgenden Zuschlag zur Verbrauchsabgabe pro Liter Reinalkohol zahlen: Die Brennereien mit einem Jahreserzeugnis bis 100 Hektoliter Reinalkohol während der Monate ohne Heuenerzeugung zehn, sonst sechzehn Pfennig, die Brennereien bis 150 Hektoliter ein bis bezw. achtzehn, bis 300 Hektoliter zwölf bezw. zwanzig, bis 500 Hektoliter dreizehn bezw. zwanzig Pfennig; Brennereien mit über 500 Hektoliter Jahreserzeugnis sechzehn bezw. zwanzig Pfennig.

Vom neuen Kraftlozsch.

Gumbinnen, 17. April. Heute begannen unter großem Anbruch des Publikums vor dem hiesigen Oberkriegsgericht, des I. Armeeorgans die erneuten Verhandlungen im Prozeß Kroffitz. Die Verhandlungen finden im Mannschafstheater der Dragonerkaserne statt. Nachdem der Vorsitzende, Oberleutnant Siefert von Althoden, den Angeklagten die Namen der Mitglieder des Gerichtshofes vorgelesen und ihnen bemerkt hatte, daß sie freigesetzt sind, die Richter wegen Befehlshaber der Wehrmacht abzulehnen, erklärt Siefert, er lehne den Oberkriegsgerichtsakt Scheer und den Kriegsgerichtsakt Böcker wegen Verstoßes der Wehrmacht ab. Der letztere habe die vorigen Verhandlungen geleitet, in der sein Schwager Max von Tode bewußt wurde, und Böcker habe das Urteil geleitet. Die Wehrmacht sei und außerdem habe Scheer geküßert, er werde diesmal auch im (Scheer) verurteilt. Er brief sich hierbei auf das öffentliche Zeugnis von Scheer und Böcker und des Staatsanwalts Krüger in Ansbach. Der Staatsanwalt Oberkriegsgerichtsrat Mayer erklärt, daß nicht der genannte Herr, sondern er selbst der Berater des Gerichtshofes in betreff der Wehrverurteilung ist. Siefert erklärt, er lasse diesen

Ein neue Phase in der Leidsengeschichte der Dortmunder Union. Nachdem die Aktionäre monatlich zum Zweifelszweifel wiederholt abgelehnt werden, wird nunmehr bekannt, dass der Weg der Zahlungsabgabe wieder als vorläufig für die Gesellschaft hergestellt wird. Die Zuzahlung erstreckt sich, um die auf 20 Mill. Mark angewachsenen Kreditoren zu verringern, die Aktionäre der Gesellschaft heranzuziehen, und auch noch die Verhältnisse des Unternehmens zu konsolidieren.

Auf Salzbergwerk Neustassfurt wurde am Sonnabend die erste Fehlerschicht eingelegt und bestimmt, das zunächst zwei Fehlerschichten wiederholt eingelegt werden sollen. In der Gewerkschaftsversammlung der Gewerkschaft Fehlersberg berichtete der Vorstand günstig über die technische und finanzielle Lage des Unternehmens, wies aber darauf hin, dass das Vorgehen der Gewerkschaft abgelehnt werden soll, während der Bestreben, einstimmig wurde beschlossen, die Kündigung des Syndikates herbeizuführen, falls nicht mit Hohenfels ehestens eine Einigung zustande komme.

Zucker.

Magdeburg, 17. April. (Telegr.) Kornzucker, 88proz. ohne Sack 7,80 - 7,60. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 5,90 - 5,50. Ruhig. Kristallzucker I. mit Sack 27,95. Brodraffinade I. ohne Fass 28,20. Gem. Raffinade mit Sack 27,75. Gem. Raffinade mit Sack 27,45. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per April 6,80 Gd., 6,37 1/2 Gd., per Mai 6,37 1/2 bez., 6,35 Gd., per August 6,60 bez., 6,57 1/2 Gd., per Oktober-Dezember 7,00 Gd., 7,02 1/2 Br., per Januar-März 7,22 1/2 Gd., 7,25 Br. Ruhiger.

Hamburg, 17. April. (Telegr.) (Vormittagsbericht) Rübenrohzeucker I. Produkt. Basis 88 1/2. Rendement neue Usance frei an Bord, Hamburg per April 6,38 per Mai 6,35, per August 6,60 per Oktober 6,97 1/2, per Dezember 7,10, per März 7,22 1/2. Ruhig.

Berliner Börse vom 17. April.

(Fernsprechdienst der Saale-Zig.) Von der Fondsbörse. London signalisiert schwächere Haltung des Minenmarktes. Hier fehlen im allgemeinen anregende Momente und die Nachrichten über die Friedensverhandlungen wieder spärlicher lauten, drückt sich die Stimmung in schwächerer Haltung aus. Der schwache neue Usance-Gewinn hat bewegendes Nachkommens in Zusammenhang. Banken setzen ruhig ein. Montanmarkt war ausnahmslos ein 1/2 bis 2 Proz. niedriger auf Verkauf oder zur ersten Notiz. Gegen Schluss der ersten Boursestunde trat in Kohlenaktien

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds from countries like Buenos Aires, Chile, Mexico, etc., with their respective prices.

Bank-Aktien.

Table listing bank shares from various institutions like Berliner Bank, Dresdner Bank, etc., with their market prices.

Wochensl.

Table listing weekly market prices for various commodities like Amsterdam, London, Paris, etc.

Schluss-Kurse. nachmittags 1/2 Uhr.

Table showing closing market prices for various stocks and bonds, including Osterr. Kreditaktien, Stabs-Aktien, etc.

Produktbörse.

Table listing prices for agricultural products like Weizen, Roggen, Hafer, etc., for different months.

Anfangs hatten die meisten Berichte von ansehnlich die Stimmung für Getreide hier nachteilig beeinflusst, aber die Haltung besserte sich bei spärlichem Angebot bald wieder, so dass Weizen und Roggen ungefähr den gestrigen Preisstand zurückzulegen, Hafer sogar einen kleinen Fortschritt aufwies. Rüböl hat an Beachtung nicht gewonnen und 70 Mark Spiritus loco ohne Fass hat schwache Nachfrage 33,80 Mark bewilligen müssen. Umsatz 8000.

Geschäft Kopfschmerz, Migräne, nervöse Störungen und Verdäuen von mehr als 1000 Berzten Citronen die wertvollsten Dienste. Anbefolender hat sich Citronen bei schweren Migränepatienten in denen alle anderen Mittel nutzlos geblieben waren, prompt bewirkt. Citronen ist in allen Apotheken erhältlich (auch in Apotheken in Originalverpackung).

Wahlzettel-Einstellungen.

Table with columns: Name, Wohnort, Amtsgebiet, Stimmenzahl, etc. Lists candidates for various districts like Charlottenburg, Prenzlauer Berg, etc.

für größere Ware eine andauernd ruhige, obwohl die Preise bei den meisten Artikeln infolge geringen Angebotes und kleiner Lagerbestände...

Hamburg, 16. April. Silber 72 1/2, Kupfer 125 1/2, Gold 260 1/2. London, 16. April. Silber 22 1/2, Kupfer 125 1/2, Gold 260 1/2.

Gelehrter: Konradt'scher Buchdruck & Lithographie, 16. Bureau-Druckerei, 17. Buchdruckerei, 18. Buchdruckerei.

Handwerker: Schriftf. Carl Ebnitzer u. Guido Apel (Holzger.), 19. Buchdruckerei, 20. Buchdruckerei, 21. Buchdruckerei.

Wollw. Baumwolle. Liverpool, 16. April. Baumwolle. Umsta: 8000 B, davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig.

Table with columns: Preis von Kalk-Zement, feinsten, Gold, Silber, etc. Lists prices for various building materials and currencies.

Ständesamtliche Nachrichten.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ausschlüge bei Kindern und Säuglingen.

Wieviel Freude machen Ausschlüge bei Kindern und Säuglingen. Wieviel Freude machen Ausschlüge bei Kindern und Säuglingen.

Wollw. Baumwolle. Liverpool, 16. April. Baumwolle. Umsta: 8000 B, davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Ständesamt Halle N. Burgstraße 38, 16. April. Angehoben: Maurer Eduard Dönitz und Lina Weishardt.

Activa		Bilanz-Conto per 31. Dezember 1901.		Passiva	
Grundstücks-Conto.					
Wegelin & Hübner, A.-G., Saldo p. 1. Januar 1901	693 710				
Hallesche Union, A.-G. M. 791 679,15					
Zugang der Geleis-Anlage vom Maschinen-, Werkzeug- u. Utensilien-Conto 10 264,43					
M. 801 943,53					
Behufs Zurückführung auf den gewährten Uebernahmepreis sind abgesetzt 50 000,--		731 943,53	445 653,53		
Gebäude-Conto.					
Wegelin & Hübner, A.-G., Saldo per 1. Januar 1901 M. 417 939,--					
Zugang 5 815,60		423 614,60			
Hallesche Union, A.-G. M. 893 485,16					
Behufs Zurückführung auf den gewährten Uebernahmepreis sind abgesetzt 300 000,--		538 468,16			
Abschreibung des Zuganges bei Wegelin & Hübner, A.-G. 5 815,60		961 032,76			
2½ Abschreibung v. M. 955 767,16 19 115,36		24 450,96	936 651,80		
Maschinen-, Werkzeug- und Utensilien-Conto.					
Wegelin & Hübner, A.-G., Saldo p. 1. Januar 1901	609 893,43				
Hallesche Union, A.-G. M. 681 163,30					
Zugang in 1901 M. 8 636,87					
Abgang in 1901 4 434,--					
M. 685 046,30					
Abgang der Geleis-Anlage durch Uebertrag auf Grundstücks-Conto 10 264,43					
M. 675 081,87					
Behufs Zurückführung auf den gewährten Uebernahmepreis sind abgesetzt 215 000,--		460 081,87			
10% Abschreibung 1 129 973,82		1 129 973,82	016 977,80		
Geschirr-Conto.					
Wegelin & Hübner, A.-G., Saldo p. 1. Januar 1901	1 438				
Hallesche Union, A.-G. M. 6 997,88					
Abgang in 1901 2 850,--					
M. 5 147,88					
25% Abschreibung 3 689,88			4 223,13		
Modell- und Zeichnungen-Conto.					
Wegelin & Hübner, A.-G., Saldo p. 1. Jan. 1901	13 125				
Hallesche Union, A.-G. M. 99 230,36					
Zugang in 1901 7 467,--					
M. 100 747,36					
Behufs Zurückführung auf den gewährten Uebernahmepreis sind abgesetzt 90 747,86		10 000			
88 125					
9 581,25			28 593,75		
Fabrikations-Conto.					
Wegelin & Hübner, A.-G., Vorräte Hallesche Union, A.-G., Vorräte lt. Inventar nach den früheren Grund- sätzen M. 302 183,25		108 435,40			
Behufs Zurückführung auf den gewährten Uebernahmepreis sind abgesetzt 106 094,13		106 094,13	230 579,52		
Conto-Corrent-Conto.					
Wegelin & Hübner, A.-G., Debitores Hallesche Union, A.-G. M. 672 690,80		348 725,69			
Behufs Zurückführung auf den gewährten Uebernahmepreis sind abgesetzt 90 267,42		589 342,68	981 067,93		
Bank-Conto.					
Wegelin & Hübner, A.-G., Guthaben Hallesche Union, A.-G. 882 139,40		160 462,50	1 042 601,90		
Cassa-Conto.					
Wegelin & Hübner, A.-G., Bestand Hallesche Union, A.-G. 1 475,63		2 251,85	3 727,50		
Cautions-Conto.					
Effekten, Sparkassenbücher, Bank-Accepte für Lieferungen an Behörden. — Wegelin & Hübner, A.-G., Bestand 5 832,90					
Hallesche Union, A.-G., Bestand 53 738,05			61 610,25		
Effekten Conto.					
Hallesche Union, A.-G., Bestand an: nom. M. 996 000 Actien der Pommerischen Eisengießerei und Maschinenfabrik, A.-G., Stralsund-Barth 996 000					
nom. M. 3 000 — 6% Partial-Obligations der früheren Halleschen Union, A.-G. 3 000					
nom. M. 143,900 3% Deutsche Reichsanleihe à 59,60 128 934,40					
M. 1 127 934,40					
Behufs Zurückführung auf den gewährten Uebernahmepreis sind abgesetzt: 25% auf nom. M. 996 000 Actien der Pommerischen Eisengießerei und Maschinen-Fabrik, A.-G. 249 600			878 934,40		
Hypotheken-Conto.					
Hallesche Union, A.-G., 4% Hypothek auf den Besitz der Pommerischen Eisengießerei u. Maschinenfabrik, A.-G., Stralsund			70 000		
Assurances-Conto.					
Hallesche Union, A.-G., vorabbezahlte Feuerversicherungs-Prämie 2 995,92					
M. 16 792 617,07					

Schäfers vererbtes Wohnhaus
in ein Substanzstückem in der
erlichen. Anfragen unter H. 1. 1. 1.
an Rudolf Mosse, Vertriebsst.

Restaurant-Verkauf.
Wegen Uebernahme eines anderen
Grundstücks in der Nähe des
fehrstuhle gelegenes Restaurations-
Grundstück mit hohen Mietverträgen
und vorzüglichem Lokal im Zentrum
von Berlin. Grundstück mit sämtlichen
Bedingungen verkaufen. Ford. 52000 M.
Anzahlung 20000. eventuell Brunnen-
Anschaffung.

Häuser, Markgrafenstr.
Größeres Garten-Palast
mit mehreren Nebenräumen an modern
eventuell an kaufen. Offerten
unter E. N. 018 an Sagenstein &
Vogler, H.-O., Halle a. S.

Gute Wodstfelle!
Hilfsbedienter, Gehrensmittler
Ausspann-Gasthof,
in der Stadtstraße der Stadt gelegen,
mit oder ohne Wohnung zu ver-
kaufen. Keine Grundstücke oder Hypo-
thek in Rechnung. Wenn sofort
wird. Näheres gegen Marke durch
Oskar Hahn,
Weisenfels a. S., Bromenstraße.

Ausspann-Gasthof,
Wegelin & Hübner, A.-G., an
Garten in der Stadt gelegen, an
Sagenstein & Vogler, H.-O.,
Halle a. S.

Gold-Grube.
Ein Grundstück in einer Stadt von
20 000 Quadratmeter an einem
in dem ein Mineralwasser-Brunnen
entdeckt worden. 2000 3000
gekauft werden. Soll für 33 500 M.
bei 5 000 M. zu verkaufen werden.
Wird ohne Kosten in Zahlung
Miles Häber H. Zimmermann,
Leopoldstraße-Zehlfuhr, August 11.

**Kauf, Tausch oder
Pacht.**
2 schöne Gärten, nahe der Stadt, von
127 und 194 Morgen besten Landes-
verhältnissen. Gebäude und alles
Bauwerk. Sehr geeignet für
sehr günstig zu verkaufen, auch zu
mieten oder zu pachten.
A. Heusch, Gehren,
Gartenstraße 74.

Landgut,
34 ha gleich 120 Weimar Acker, in bester
Lage Thür., nahe der Residenz, Wein-
und unmitelbarer Nähe dreier Bahn-
stationen, vorzüglichen Bodenver-
hältnissen u. fast durchweg neuen Gebäuden,
wegen Todesfalls des Besitzers mit gün-
stigen Bedingungen mit leb. u. todtem
Inventar sofort sehr preiswerth zu verk.
Besteht aus 120 ha, in Vorbin-
dung setzen mit Frau Wilhelmine
verwitwete Voigt, Umpferst 01
bei Weimar.

Gesucht
v. M. erf. Kfm. feiner selbststän-
diger Existenz, die bei wenig Betriebskapital
durchaus mit Leichtigkeit — mindestens
9000 Mk. pro Jahr Netto einbringt, gegen
ein halbes gross (durch neue Strassen-
anlagen u. s. w. immer noch wertvoller
werdendes) Eckgrundstück. —
Bevorzugt — nicht der Conjectur u.
dem Verderben unterworfenen Kasernen-
gelände, bei mögl. wenig Hinfaktoren.
Off. unter A. 8 an Hansmann &
Vogler, A.-G., Halle a. S.

Zunfischer, Unternehm.
an voll entf. jüna Kraft sofort für
6000 Mk. am 1. d. d. d. d. d. d.
zu verkaufen. Gute Gründe. Off. unter
E. 307 an Rudolf Mosse, Vertriebsst.

Dampfzweigeli.
Fabrik-Prob. 2 Millionen Zehne, wenig
Belager, auf gute Zins u. vert. Hal-
n. J. N. 129 Invalidenamt, Vertriebsst.

Feines Delikatessen-Geschäft
(arabes a. S.) mit umfang. Ver-
käuflicher Bestand in der Residenz-
straße mit langjähr. guter Kundenz.
ist wegen Platz, daher Verkauf
des jüna. baldig an verkaufen. Umfang
20-30 000 Mk. Off. unter A.
E. 152 an die Grub. u. Bn.

Vertausche
wegen gut verer. Dausa meine sehr gut
alten Dresdner Societ. Bauhütten-
wesen von Gruben besitzend. Off.
D. A. 1228 an Rudolf Mosse, Halle.

Zwei Bauustellen,
an der Beienweiche gelegen, an
verkaufen. Offerten unter H. 1. 2. 3.
an Rudolf Mosse, Vertriebsst.

Hypotheken-Capital
10 Jahre fest, bis 60% der Taxe
für Halle und Vertriebsst.

M. Oberlaender,
Bank-Commission
Gr. Heilstr. 27. — Tel. 1149.

45.000 Mark
auf 1. April fest auf ein Haus-
grundstück gef. Offerten unter
H. W. 322 an H. Mosse, Halle.

Debet. Gewinn- und Verlust-Conto am 31. December 1901. Credit.

General-Kosten-Conto.					
Abschreibung auf Gebäude-Conto	24 430,96	376 111,89			
" " " " Maschinen-, Werkzeug- und Utensilien-Conto	112 957,22				
" " " " Geschirr-Conto	1 407,70				
" " " " Modell- und Zeichnungen-Conto	9 531,25	148 367,43			
Bilanz-Conto.					
Gewinn-Vortrag aus 1900	20 483,30				
Reingewinn in 1901	369 377,04	399 840,34			
		914 519,66			

Halle a. S., 17. März 1902.
Wegelin & Hübner
Maschinenfabrik und Eisengießerei, Act.-Ges.
A. Schulze, H. Voss.
Nach Beschluss der Generalversammlung vom 15. April cr. wird der obige Reingewinn
zugunsten der aus 1901 vorgetragenen

Moritz Friedländer, gerichtlich vereidigter Bücherrevisor.
Mk. 369 377,04
" 20 483,30
Mk. 389 840,34

Die Ueberschneidung der vorstehenden Bilanz weist Gewinn- und Verlust-
rechnung mit den ordnungsmässig geführten, von uns geprüften Ge-
schäftsbüchern der Wegelin & Hübner, Maschinenfabrik und Eisengießerei,
A.-G., zu Halle a. S. beschleunigt hierdurch.

Halle a. S., 29. März 1902.
A. Froelmann,
gerichtlich vereidigter Bücherrevisor.
Mk. 369 377,04
" 20 483,30
Mk. 389 840,34

In folgender Weise verwendet: Ueberweisung in den Reservefonds Mk. 25 869,30
do. an die Beamten- u. Arbeiter-Unterstützungs-Conto " 3 090,--
Tantieme und Gratifikation an Vorstand und Beamte " 24 500,--
4% Dividende auf Mk. 2 599 000.— Actien-Capital " 100 000,--
Entschädigung an den Aufsichtsrath 10% Mk. 215 007,74 " 21 500,--
8% Superdividende auf Mk. 2 500 000.— Actienkapital " 200 000,--
Vortrag auf neue Rechnung " 13 071,04 389 840,34

Die 12% Dividende mit Mk. 300 000.— gelangen sofort zur Auszahlung und zwar bei der **Gesellschaftskasse** in
Halle a. S., sowie bei dem Bankhause **Leopold Friedmann, Berlin S., Oranienstrasse 62.**